

„Mach die Fliege nicht zum Büffel“

Feierlicher Abschluss vom Theaterprojekt „Mach die Fliege nicht zum Büffel“ des Kinderklubs „Unser Haus“.

Der Einladung zum Winterfest am 25. Januar um 16.00 Uhr ins Bürgerhaus folgten rund 100 Erwachsene und Kinder.



Diese Veranstaltung war das Ergebnis des vor vier Monaten gestarteten Theaterprojektes mit Kindern aus dem Flüchtlings-

wohnheim Am Nuthetal und Kindern aus dem Kinderklub „Unser Haus“. Das regelmäßige gemeinsame Theaterspielen, Geschichten erfinden und Beisammen sein, führte zu vielen positiven Erlebnissen. So konnte der kulturelle Austausch unter den Kindern

gefördert werden und Berührungängste und Vorurteile abgebaut werden. Glücksmomente, aber auch Tränen, theatralische

Höhepunkte und einen Haufen Spaß unter den Teilnehmenden haben die Proben begleitet.

Wir waren also alle höchst gespannt, was das Winterfest und der Höhepunkt, die Aufführung des Zirkus Pi-Pa-Po, mit sich bringen würde!

Die Stimmung im Saal war von Beginn an von gespannter Wuseligkeit geprägt. Der Theatersaal war feierlich geschmückt, an der Seite gab es Bastelstände. Ein ausgewähltes Buffet sollte der Veranstaltung den verdienten Rahmen geben.

Die Vorführung des Zirkus Pi-Pa-Po war sehr unterhaltsam, die Tanz- und Showeinlagen versetzten die ZuschauerInnen in Begeisterung, welche sich in spontanen Jubelrufen und Applaus äußerte. Kleine Aktivitäten, die das Publikum ins Geschehen einbezogen, erheiterten die Stimmung zusätzlich. Nach der Show wurde geplaudert und gespeist, gebastelt und geschminkt. Die Gäste fühlten sich sichtlich wohl

und blieben bis Veranstaltungsabschluss. Wir danken den Kindern für die schöne Aufführung, Chica, die das Projekt mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen begleitet hat, „HochDrei“ für das tolle Probewochenende, und natürlich der Förderung durch „Integration und Nachbarschaft Am Schlaatz“, ohne die dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre.

Was sonst noch geschah:

Im Ferienprogramm besuchten wir die Stadt- und Landesbibliothek am Platz der Einheit und anschließend das Naturkundemuseum in der Breiten Straße. Auch wenn von keinem der Tiere mehr eine Gefahr ausgeht, gab es doch ein paar furchteinflößende Momente... Wir freuen uns schon auf die Osterferien, denn dann geht es wieder auf Ferienfahrt, diesmal in die mecklenburgische Seenplatte.

*Bis dann – kommt vorbei!
Euer Kinderklub*